

PRT (Periradikuläre Therapie) unter Anwendung von Kortikoiden nicht immer „Off Label

Seit September 2014 existiert offensichtlich die Zulassung bestimmter Triamcinolon-Kristallsuspensionszubereitungen zur fokalen Anwendung bei

- Perineuritis,
- zervikaler, thorakaler und lumbaler Periarthritis bei Spondylarthropathie,
- zervikaler, thorakaler und lumbaler Radikulopathie,

Insofern handelt es sich bei Einsatz dieser Präparate im Rahmen einer Periradikulären Therapie (PRT) nicht um einen „Off-Label-Use“ (Anwendung außerhalb der zugelassenen Indikation). Daher stellen die in dem Zusammenhang anfallenden ärztlichen Maßnahmen vertragsärztliche Leistungen dar. In der Folge kommt bei entsprechender Notwendigkeit eine Abrechnung als Selbstzahlerleistung („IGeL“) grundsätzlich nicht in Frage.